

Zweimal volles Haus mit "Faktor G"

Aplerbeck. Das Probenwochenende mit Sängern und Band-Musikern von "Faktor G" in Dortmund-Aplerbeck-Mitte hatte mit dem Gottesdienst am Sonntag, dem 6. April 2014, um 11 Uhr, den Bischof Roland Eckhardt hielt, und mit dem Werkstattkonzert am Nachmittag dieses Sonntags um 15 Uhr zwei eindrucksstarke Ereignisse. Gut 200 Gottesdienstteilnehmer und mehr als 250 Zuhörer zum Konzert erlebten eine begeistert und begeisternd auftretende Gruppe von Musikern.

"Faktor G" ist eine Band, die aus Jugendlichen mit und ohne Behinderungen besteht. Ihre Entstehung verdankt sie einer Initiative der NAK-Handicapped-Kids-NRW anlässlich des Internationalen Kirchentags 2014 in München (IKT 2014). Dort wird "Faktor G" am Pfingstsamstag, 7. Juni 2014, um 13 Uhr ein einstündiges Konzert im Vortragsbereich der Eissporttrainingshalle geben.

Letzte Vorbereitungen für den IKT 2014

Zum Abschluss der fast ein Jahr dauernden Vorbereitungs- und Übungsphase sollte ein letztes Probenwochenende mit einer öffentlichen Generalprobe den Musikern schon einmal einen ersten Eindruck einer Live-Situation vermitteln.

Dazu hatten sich Kathrin Schinski, die verantwortliche Leiterin von "Faktor G", und Udo Rühmkorff, Projektmanager der NAK-Handicapped-Kids-NRW, die Kirche in Dortmund-Aplerbeck-Mitte ausgesucht. Ausreichende Räumlichkeiten für verschiedene Gruppen zu noch nötigen Einzelproben sowie ein großes Fassungsvermögen für ein zahlreich erwartetes Publikum zum Werkstattkonzert hatten den Ausschlag für diese Wahl gegeben.

Strammes Programm am Freitag und Samstag

Bereits am Freitagnachmittag reisten die Musiker an. Eine starke Begleiter- und Helfergruppe war bereits vor Ort. Sie sorgte für das jeweils notwendige Umräumen der Bestuhlung im Kirchensaal und in den Nebenräumen, für die Technik zur geplanten Aufnahme einer Übungs-CD und für ein Rahmenprogramm für alle mitgereisten Eltern und weiteren Familienangehörigen

der Mitglieder von "Faktor G".

Am Samstag ging es in der Aplerbecker Kirche weiter mit einem strammen Übungsprogramm, nur unterbrochen von einigen Ruhepausen zum gemeinsamen Einnehmen der Mittags- Nachmittags- und Abendmahlzeiten.

Gottesdienst mit mehr als 200 Teilnehmern

Der Sonntag, dritter und letzter Tag des Probenwochenendes, begann mit dem Gottesdienst, den Bischof Roland Eckhardt hielt. Schon vor Beginn des Gottesdienstes war der Bischof bei seiner Ankunft beeindruckt von den Klängen, die ihm aus dem Kirchensaal entgegenkamen.

Im Gottesdienst musizierten neben dem Aplerbecker Gemeindechor auch die Musiker von "Faktor G". Mit ihrem Vortrag von "Keiner ist wie du, niemand sonst berührt mein Herz so wie du!" überzeugten sie die versammelte Gemeinde mitten im Gottesdienst davon, dass auch von sanften Trompeten- und Saxophonklängen, begleitet von dezentem Schlagzeug und E-Gitarre eine tiefe Stille ausgehen kann.

"Keiner ist wie du"

Thema des Gottesdienstes war das Heilige Abendmahl in seinen verschiedenen Facetten unter anderem als Erinnerung an das Opfer Christi zur Erlösung der Menschen und als Gegenwart Christi in seiner Gemeinde.

"Keiner ist wie du" sei eine würdige Antwort auf die Predigt des Bischofs gewesen und käme einer Anbetung Jesu Christi gleich. Der Vortrag habe ihn sehr bewegt, so begann Bezirksältester Ulrich Hedtfeld seinen Predigtbeitrag nach diesem Vortrag.

Zum Schluss des Gottesdienstes gaben Sänger und Spieler von "Faktor G" schon eine Kostprobe auf das Werkstattkonzert am Nachmittag. Kräftiger Applaus entließ die Musiker in die Mittagspause.

Von Dortmund nach München

Das Konzert am Nachmittag bescherte der Aplerbecker Kirche wieder ein volles Haus. Mehr als 250 Zuhörer waren angetan von der Freude und der Begeisterung, mit der die besondere Musikergemeinschaft ihre Lieder vortrug. "Es hat mich stark beeindruckt, wie sich junge Menschen mit und ohne Behinderungen gegenseitig an die Hand nahmen und sich vom begeisternden Dirigat anstecken ließen", so äußerte sich ein Zuhörer.

Stehende Ovationen und Zugabe-Rufe belohnten die Mühen der Monate langen Vorbereitungen. "250 Zuhörer in Dortmund und 900 in München", so lautete die Vorausschau von Kathrin Schinski, die nach dem Erfolg des Wochenendes nun zuversichtlich dem IKT entgegensehen kann.

Fotogalerie 1: Ankunft und Proben am Freitag
Fotogalerie 2: Samstag, der zweite Probentag
Fotogalerie 3: Banner, Buttons und Fähnchen
Fotogalerie 4: "Faktor G" im Gottesdienst am Sonntag
Fotogalerie 5: Das Werkstattkonzert

Plakat zum Auftritt von "Faktor G" beim IKT 2014

21. April 2014





